

Die niedersächsischen Heilbäder und Kurorte wollen weiter auf der Erfolgsleiter

Wo sich andere immer noch etwas „hart“ tun, die niedersächsischen Heilbäder und Kurorte haben es begriffen: Ohne Qualität geht in der heutigen Zeit nichts mehr und Qualität heißt das Schlüsselwort für eine erfolgreiche Zukunft. Der Gästekreis und dessen Wünsche haben sich in den letzten Jahren bekanntlich stark verändert. Der selbstzahlende Privatgast steht nun im Vordergrund, man ist anspruchsvoller und wählerischer geworden. Und dem muss Rechnung getragen werden, will man sich im deutschen und europäischen Wettbewerb behaupten können. National und international gültige Zertifizierungen, wie z. B. DIN EN ISO, sind notwendig, um mit einem vernünftigen Qualitätsmanagement nicht nur einen sich im Unternehmen wohlfühlenden Mitarbeiterstab zu erreichen, sondern als wichtige Ziele nach „draußen“ neben einer guten Prozess- und Strukturqualität vor allem eine ausgezeichnete Ergebnisqualität zu erzeugen, die letztendlich dann den zufriedenen und wiederkehrenden Kunden bzw. Gast generiert. Schließlich ist es aufgrund der demografischen Entwicklung so gut wie sicher, dass durch die steigende Anzahl älterer Menschen, die immer länger arbeiten müssen, die Inanspruchnahme von Gesundheitsdienstleistungen gerade im Präventiv- und Rehabilitationssektor enorm zunehmen wird.

So auch die Überzeugung von Kurdirektor *Hans-Herrmann Blome*, Vorsitzender des Heilbäderverbandes Niedersachsen und Kurdirektor im altrenommierten Bad Pyrmont, der in seinem Vorwort (*Seite 63*) sagt: „Unsere Zukunft liegt in der Qualität.“ Dabei stützt er diese Überzeugung auf die einschlägigen Erfahrungen in den zurückliegenden Jahrzehnten, die gezeigt hätten, dass sich die in den Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes niedergelegten „Qualitätsnormen in Niedersachsen hervorragend bewährt haben“. Aus dieser Einstellung heraus bläst er – wohl mit Recht – zum Halali für seine Mitglieder – mit Erfolg, wie man hört, denn mehr als ein Drittel haben sich bereits für eine Zertifizierungsmaßnahme entschieden. Demnach ist zu hoffen und wäre es begrüßenswert, dass die übrigen Bäder und Kurorte sich in absehbarer Zeit diesen zukunftssträchtigen Maßnahmen anschließen werden.

Immerhin verfügt Niedersachsen, das „Bäderland der gesunden Gegensätze“ über alle Voraussetzungen, die für diesen „Sprung nach oben auf der Erfolgsleiter“ notwendig sind: eine tolle Infrastruktur, unterschiedliche Landschaftsformen „vom reizvollen Meeresklima über die gute Luft des Weserberglandes, die sanfte Weite der Lüneburger Heide bis hin zu den Bergen und Tälern des Harzes und des Teutoburger Waldes“. Die natürlichen Heilmittel Klima, gute Luft, Meer, Moor, Sole, Schlick und Schwefel, angewendet mit modernster Gesundheitstechnologie von ausgezeichnet geschultem Personal, halten das Bäderland Niedersachsen überdies in Bestform. Gute Beispiele hierfür sind bei den fünf Heilbädern in Wort und Bild ab *Seite 70* zu finden, die diese „Landesausgabe“ mit Ihren PR-Einschaltungen hauptsächlich finanziert haben.

Apropos „Landesausgabe“: Mit diesem vorliegenden Heft feiern wir in den jetzt 59 Erscheinungsjahren der Zeitschrift HEILBAD & KURORT eine absolute Premiere, d. h. dass auch im nächsten Jahr einige solcher „Specials“ von anderen Landesverbänden zusätzlich zu den beiden Bundesausgaben (Bädertag und Herbstmitgliederversammlung) eingeplant sind. Vertriebsmäßig bleiben Auflage, Leserkreis, Abonnenten und Lobby-Zielgruppen jeweils die gleichen wie bei den Bundesausgaben. Dies diene auch als verbindlicher Hinweis an unsere treuen, jedoch auch die neuen Inserenten.

Unseren Leserinnen und Lesern wünsche ich ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches gesundes neues Jahr!

Ihr Hans O. Berg
Chefredakteur

■ IN MEMORIAM	
Professor Dr. med. Christoph Kirschner	62
■ VORWORT	
Unsere Zukunft liegt in der Qualität	63
Kurdirektor Dipl.-Kfm. Hans-Herrmann Blome	
■ AKTUELLES / NEWS / NIEDERSACHSEN	64
■ KURZHISTORIE	
Nach 26 Jahren Vorlaufzeit: Gründung des Heilbäderverbandes Niedersachsen	66
Hubert Schulgen	
■ DIE GLOSSE	
Übrigens ... Heute ist ein guter Tag!	66
Alois Gassner	
■ Prädikats-Examen für niedersächsische Heilbäder und Kurorte	68
Kurdirektor i. R. Heinz Gustav Wagoner	
■ Wissenswertes über uns und unsere Arbeit	69
■ PR-Information:	
Bad Rothenfelde	70
■ Kompetenz historisch gewachsen:	
Die Fachklinik Bad Bentheim – das Gesundheitszentrum im Grünen	72
■ Lageplan und Mitgliederliste des Heilbäderverbandes Niedersachsen e. V.	75
■ Ein Besuch wird zum Ereignis:	
Die Jod-Sole-Therme Bad Bevensen	76
Stadtdirektor a. D. Hans-Bernd Kaufmann	
■ Impressionen von Mitgliedsorten des Heilbäderverbandes Niedersachsen e. V.	79
■ 500 Jahre Wellness in Bad Pyrmont – Das Fürstenbad in Niedersachsen –	80
■ Neues „Forschungsinstitut für Balneologie, Prävention und Rehabilitation e. V.“ in Bad Pyrmont	83
■ Bad Zwischenahn	
Grünes Paradies an der Perle des Ammerlandes – Idylle mit Meer und Moor	84
■ Politisches Streiflicht	87
Jürgen Becker	
■ Persönliches	88
■ Tagungsberichte	89
■ Vorankündigungen	90
■ Recht aktuell	91
■ Rezensionen	92